

Angebotsblatt

Bieter/Bietergemeinschaft:
(Bitte eintragen)

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

vom Bewerber auszufüllen:

Datum: _____

USt.-ID-Nr.: _____

Vergabenummer:

KVBW_2026/09-0041_ZVS

An die

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

- KVBW-Vergabestelle -

Albstadtweg 11

70567 Stuttgart

Rahmenvertrag über die Wartung und Instandhaltung von Jalousien

Offenes beschleunigtes Verfahren, KVBW_2026/09-0041_ZVS

Unter Bezugnahme auf Ihre Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes unterbreiten wir der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (Auftraggeber – AG) das nachfolgende Angebot, an das wir uns bis zum **09.11.2026** gebunden halten. Wir bieten unsere Leistung gemäß der übermittelten Leistungsbeschreibung sowie dem übermittelten Vertrag über die Wartung und Instandhaltung von Jalousien an. Darüber hinaus sind unsere beiliegenden Konzepte Bestandteil unseres Angebots.

1. Angebotsbestandteile

Unser Angebot besteht aus nachfolgenden Bestandteilen (*zutreffendes ankreuzen!*):

- ☐ diesem vollständig ausgefüllten und signierten Angebotsblatt
- ☐ vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis (Preisblatt)
- ☐ vollständig ausgefülltes Dokument Fragebogen zur Leistungsbewertung
 - ☐ Erreichbarkeitskonzept
 - ☐ Qualitätskonzept
- ☐ Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung bzw. Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis (gem. Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung)
- ☐ Mindestens eine Referenz über einen vergleichbaren Auftrag je Los (gem. Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung)
- ☐ Verpflichtungserklärung zum LTMG BW (gem. Ziffer 5.1.12 der Bekanntmachung)
- ☐ Datenschutz- und Vertraulichkeitserklärung (gem. Ziffer 5.1.12 der Bekanntmachung)
- ☐ Erklärung zu EU-Sanktionen bzgl. Russland (gem. Ziffer 5.1.12 der Bekanntmachung)
- ☐ ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (gem. Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung)
- ☐ ggf. Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (gem. Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung)
- ☐ ggf. Bietergemeinschaftserklärung (gem. Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung)
- ☐ Erklärung Informationen zum Bieter

2. Eignung

2.1 Befähigung zur Berufsausübung des Bieters (Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung)

2.1.1 Existenznachweis

Diesen Nachweis erbringe(n) ich/wir durch folgenden Nachweis:

- ☐ **Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigungen** zum Nachweis der ordnungsgemäßen Gewerbeanmeldung / -ummeldung bzw. **Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister** nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes;

oder

- ☐ **vergleichbarer Nachweis** für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bieters/jedes Mitglieds der BG.

Der Auszug aus dem Handelsregister / vergleichbare Nachweis darf **zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als 12 Monate** sein.

2.1.2 Erklärung §§ 123, 124 GWB

Mit Abgabe des Angebotes erkläre ich/wir, dass für den Bieter/ die Mitglieder der Bietergemeinschaft keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt:

Ich/Wir erkläre/n, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. wegen Straftaten durch eine für das Unternehmen handelnde Person nach § 108e Strafgesetzbuch (StGB) (Abgeordnetenbestechung), § 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (Kriminelle und terroristische Vereinigung im Ausland), § 253 StGB (Erpressung), § 261 StGB (Geldwäsche), §§ 263 - 266b StGB (Betrug und Untreue), § 267 StGB (Urkundenfälschung), § 268 StGB (Fälschung technischer Aufzeichnungen), §§ 283 - 283d StGB (Insolvenzstraftaten), § 298 StGB (Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen), § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 300 StGB (Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 319 StGB

(Baugefährdung), §§ 324 - 330a StGB (Straftaten gegen die Umwelt), § 331 StGB (Vorteilsannahme), § 332 StGB (Bestechlichkeit), § 333 StGB (Vorteilsgewährung), § 334 StGB (Bestechung) und § 335 StGB (Besonders schwere Fälle der Bestechung und Bestechlichkeit), § 370 Abgabenordnung (AO) (Steuerhinterziehung), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG), § 331 Handelsgesetzbuch (HGB), § 34 Außenwirtschaftsgesetz (AWG), §§ 19, 20 und 20a Kriegswaffenkontrollgesetz (KrWaffKontrG) oder Verstöße gegen § 81 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), §§ 5 und 23 Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), §§ 15, 15a und 16 Nr. 1-2 Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) oder § 8 Abs. 1 Nr. 2 und §§ 9 bis 11 Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (SchwarzArbG), § 404 Abs. 1 und 2 Sozialgesetzbuch (SGB) III, EUBestG, IntBestG.

Außerdem erkläre/n ich/wir, dass kein wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO) und keine wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) gegen mich/uns vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 25.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen **Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 WRegG** beim Bundeskartellamt anfordern.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, können in besonderen Ausnahmefällen, in denen dies durch den Gegenstand des Auftrags gerechtfertigt ist, sowie in begründeten Einzelfällen Eignungsnachweise der Bewerberin oder des Bewerbers und der Bieterin oder des Bieters gefordert werden.

Dies können insbesondere folgende Nachweise sein:

- eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen,
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse I, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes II sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG vorlegen oder
- eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (gilt nur für Bauleistungen).

2.1.3 Bietergemeinschaftserklärung

☐ Entfällt

oder

- ☐ Dem Angebot ist eine Erklärung beigelegt, aus der sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die Absicht Ihres Zusammenschlusses zu einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfalle, die gesamtschuldnerische Haftung der Bietergemeinschaft sowie der bevollmächtigte Vertreter ergeben.

2.1.4 Nachunternehmerereinsatz

☐ Entfällt

oder

- ☐ Dem Angebot ist eine ausgefüllte und unterzeichnete **Erklärung zum Nachunternehmerereinsatz** (Anlage 4) beigelegt, aus der die Teilleistungen hervorgehen, die von einem Nachunternehmer erbracht werden.

Dem Angebot ist außerdem eine ausgefüllte und unterzeichnete **Nachunternehmerverpflichtungserklärung** (Anlage 4) beigelegt, in der sich der Nachunternehmer verpflichtet, die genannten Teilleistungen zu erbringen.

2.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bieters (Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung)

2.2.1 Umsatzzahlen

a. Gesamtumsatz

Der Gesamtumsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren betrug:

Letztes Geschäftsjahr: _____ € netto

Vorletztes Geschäftsjahr: _____ € netto

Vorvorletztes Geschäftsjahr: _____ € netto

b. Umsatz entsprechende Dienstleistungen

Der Umsatz des Bieters für die den zu vergebenden Leistungen entsprechenden Dienstleistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren betrug:

Letztes Geschäftsjahr: _____ € netto

Vorletztes Geschäftsjahr: _____ € netto

Vorvorletztes Geschäftsjahr: _____ € netto

2.2.2 Haftpflichtversicherung

Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass

- ☐ bei dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft eine **Betriebshaftpflichtversicherung** mit mindestens den folgenden Deckungssummen **besteht**: mindestens 5.000.000 € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall und zweifach maximiert je Versicherungsjahr. Ich/Wir werden dem Auftraggeber den Nachweis nach Erhalt des Zuschlagschreibens unverzüglich ohne weitere Aufforderung vorlegen/zusenden.

- ☐ bei dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft eine **Betriebshaftpflichtversicherung** besteht, welche im Auftragsfall auf mindestens folgende Deckungssummen **erhöht** wird: mindestens 5.000.000 € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall und zweifach maximiert je Versicherungsjahr. Die Erhöhung erfolgt unverzüglich nach Erhalt des Zuschlagsschreibens. Ich/Wir werden dem Auftraggeber den Nachweis unverzüglich ohne weitere Aufforderung vorlegen/zusenden.
- ☐ bei dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft die Bereitschaft besteht eine **Betriebshaftpflichtversicherung** mit mindestens den folgenden Deckungssummen im Auftragsfall **abzuschließen**: mindestens 5.000.000 € pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall und zweifach maximiert je Versicherungsjahr. Der Abschluss erfolgt unverzüglich nach Erhalt des Zuschlagsschreibens. Ich/Wir werden dem Auftraggeber den Nachweis unverzüglich ohne weitere Aufforderung vorlegen/zusenden.

2.3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters (Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung)

2.3.1 Mitarbeitenden

a. Gesamtpersonal

Das Gesamtpersonal des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren betrug:

Letztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeitenden

Vorletztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeitenden

Vorvorletztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeitenden

b. Personal für entsprechende Dienstleistungen

Die Anzahl der Mitarbeitenden des Bieters die in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen eingesetzt wurden betrug:

Letztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeitenden

Vorletztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeitenden

Vorvorletztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeitenden

2.3.2 Referenzen

- ☐ Unter Beachtung der in Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung hierzu geforderten Angaben, liegen diesem Angebot **min. eine Referenz** eines vergleichbaren Referenzprojekten aus den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren bei.

2.3.3 Benennung Ansprechpartner bzw. Ansprechpartnerin & Vertretung

Für die Dauer der vertraglichen Zusammenarbeit stellt der Auftragnehmer der KVBW einen zentralen Ansprechpartner bzw. eine zentrale Ansprechpartnerin inkl. Vertretung zur Verfügung:

Zentraler Ansprechpartner/
Zentrale Ansprechpartnerin:
(Name, Vorname)

E-Mail:

Telefon:

Vertretung:
(Name, Vorname)

E-Mail:

Telefon:

Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Bestandteile des Angebotes.

HINWEIS: Sofern das Angebot nachfolgend nicht unterschrieben ist, gilt es als nicht abgegeben!!!

_____, den _____

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel / Signatur